



Besuch aus Hornberg in Frechen -update-

23 Glaubensgeschwister zu Besuch in der Töpferstadt

Kennenlernen im Brauhaus

Nachdem eine kleine Vorhut aus unserer "Schuhkartonpartnergemeinde Hornberg" bereits Anfang Juni die Gegebenheiten vor Ort besichtigt hat ([wir berichteten](#)), sollten am vergangenen Wochenende 23 Geschwister aus dem kleinen Schwarzwaldstädtchen Hornberg in Frechen aufschlagen. Nach dem Einchecken in einem örtlichen Hotel, wurden die Gäste vom Gemeindevorsteher Priester Haas und einer Abordnung Frechener Geschwister im "Alten Bahnhof Frechen" begrüßt. Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es ausreichend Gelegenheit sich bei dem ein oder anderen Getränk näher kennen zu lernen. Der neue Tag wurde dann von den Gästen im Anschluss noch an der Hotelbar begrüßt.

Stadtführung durch die Domstadt

Nach kurzer Nachtruhe traf sich die Gruppe am Samstag Morgen auf dem P+R-Parkplatz in Köln-Weiden-West um gemeinsam in die Kölner Innenstadt zu fahren. Dort lernten die Gäste aus dem Schwarzwald die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Köln in einer interaktiven Führung kennen. Viele Anekdoten, Daten und Fakten wurden im Vorfeld zusammengetragen und fanden nun interessierte Abnehmer. Gegen Mittag gab es ausreichend Zeit, Köln auf eigene Faust zu erkunden oder einfach in ein Gasthaus einzukehren, bevor es zum 2. Teil der Stadtführung ging. Auf dem Weg vom Dom zur Aussichtsplattform des LVR-Triangle-Turmes in Köln-Deutz, nutzten die beiden Gemeinden die Chance, das "Treueversprechen" der neuen Beziehung für die Ewigkeit zu besiegeln. Die jüngsten Teilnehmer beider Gemeinden brachten ein vorbereitetes Schloss (eingraviert wurde der Name der beiden Gemeinden und das Tagesdatum) an dem Zaun der Hohenzollernbrücke an, wie es üblicherweise Verliebte tun, die sich die ewige Treue schwören. Die Schlüssel wurden über die Schulter in den Rhein geworfen, wo sie vermutlich von den gemeinen Rheinphyranias gefressen wurden.

Gemütlicher Ausklang in der Frechener Kirche

Mit der S-Bahn ging es dann zurück nach Frechen, wo bereits fleißige Helferlein ein Kölsches Buffet vorbereitet hatten. Im Laufe des Abends gabe es noch einige Aktionen wie ein Kölsch-Bilderrätsel, die Präsentation des Filmes zur Gemeindegeschichte sowie den Jahresrückblick 2014. Höhepunkt des Abends bildete jedoch die Überreichung des Präsentkorbes der Gäste mit allem, was die Schwarzwaldregion kulinarisch zu bieten hat. Der Inhalt dieses Korbes wird übrigens im Anschluss an den Gottesdienst am 08.11.2015 mit der ganzen Gemeinde geplündert. Im Gegenzug erhielten die Teilnehmer der Köln-Tour eine "Bätschelor-/ette op Kölsch"-Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an der "Kölsch-för-Imis"-Aktion.

Zentralgottesdienst aus Wuppertal

Der gemeinsame Zentralgottesdienst mit Bezirksapostel Storck, der aus Wuppertal auch nach Frechen übertragen wurde, bildete am Sonntag den Abschluss der Reise. Bei der Übergabe des obligatorischen "Bartmannkrugs" von Vorsteher zu Vorsteher, sowie der Übergabe des "Jubiläumsbriketts-50 Jahre Stadt Frechen" bedankte sich der Vorsteher der Gemeinde Hornberg, Dieter Hartl und kündigte an: "Uns hat es hier so gut gefallen, WIR KOMMEN WIEDER!".

Ausblick auf 2016

Nach einem gemeinsamen Teller "Äätzezupp" verabschiedete man sich schließlich und es flossen sogar ein paar Tränchen, so dass gleich spontan die Gegeneinladung für das kommende Jahr ausgesprochen wurde:

Planungsstand derzeit: Pfingsten 2016 wird Frechen in den Schwarzwald fahren! Nähere Informationen folgen.

[zum Artikel auf der Homepage der Gemeinde Hornberg](#)

26. Oktober 2015







